

ODER VORLÄNDER

Nº 1

Kurier

Ausgabe Januar 2025
7. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Deutsch-polnischer Sängerwettbewerb 2024

Am 19. November 2024 fand im Restaurant „Zum Erbkrug“ in Jacobsdorf nach dem Konzept von „Deutschland sucht den Superstar“ der beliebte Sängerwettbewerb unter dem Motto „Ohrwürmer“ statt, zu dem wie immer auch Vertreter der polnischen Partnergemeinde eingeladen waren. Die Mitglieder des Seniorenbeirates und des Waldcampvereins sowie Vertreter des Amtes empfingen die polnischen Freunde bereits zwei Stunden vor dem eigentlichen Wettbewerbsbeginn, um bereits ein wenig Zeit gemeinsam zu verbringen, in Ruhe gemeinsam das Abendessen einzunehmen und die Möglichkeit zu Gesprächen zu nutzen, bevor die Auftritte die volle Aufmerksamkeit aller auf sich zogen. Natürlich beteiligten sich auch die polnischen Freunde wieder aktiv am Sängerwettbewerb, in diesem Jahr mit der Gruppe Kalina, die den Titel „Suliko“ von Peter Orloff und den Schwarzmeerkosaken für ihren Auftritt ausgewählt hatte. Sie erfuhren ihre Startnummer und hatten die Gelegenheit, vorab organisatorische Dinge mit dem Techniker, der Jury oder dem Moderator zu klären. Mit voranschreitender Zeit füllte sich der Saal und platzte schon bald aus allen Nähten. Wo es ohne Einschränkung der Bewegungsfreiheit für die Künstler möglich war, wurden zusätzliche Tische und Stühle hinzustellen, da schon bald alle Plätze vergeben waren. Um 20:00 Uhr eröffnete Dr. Gasche als Moderator die Veranstaltung, stellte Herrn Meyer als neuen Amtsdirektor, die Jury und den Ablauf vor und begrüßte auch die polnischen Teilnehmer nochmals herzlich. Es folgte ein buntes Programm, das die Zuschauer inklusive der Kommentare des Moderators und der Jury wie immer begeisterte. Das Publikum konnte nach Beendigung des Wettstreits mit Legosteinen abstimmen. Eindeutiger Gewinner wurde die Gruppe Kalina aus



der Gemeinde Lubiszyn. Gemeinsam sang man zum Abschluss des Abends nochmal ein gemeinsames Lied. Weniger begeistert war das Publikum, als Dr. Gasche seinen Rückzug von der Veranstaltung erklärte. Vielleicht überzeugt ihn die Enttäuschung der Anwesenden doch noch, die Organisation nicht aus der Hand zu geben. Für Jacobsdorf, das Amt Odervorland und auch für die deutsch-polnische Partnerschaft wäre es ein herber Verlust, wenn es diese Veranstaltung nicht mehr gäbe. Sie war von einer kulturellen Gemeinsamkeit getragen, die wir so schnell nicht wieder erleben werden. Die polnischen Projektteilnehmer waren ebenfalls sehr überrascht von Dr. Gasches Entschluss, war diese Veranstaltung doch bereits seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil in der gemeinsamen Partnerschaft. Alle haben soviel miteinander erlebt und sich stets auf die Veranstaltung im Spätherbst gefreut, an der sich auch polnische Teilnehmer immer mit viel Freude beteiligt haben. Der Jacobsdorfer Sängerwettbewerb hat die deutschen und polnischen Teilnehmer und ihre Kulturen einander näher gebracht, für gegenseitiges Verständnis, ein freundschaftliches Miteinander und gute persönliche Kontakte gesorgt sowie insbesondere die Freundschaft unter den deutschen und polnischen Senioren ständig vertieft.

Herzlichen Dank an die Euroregion PRO EUROPA VIADRINA für die finanzielle Unterstützung dieser effektvollen Begegnung!

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung, Tourismus, Partnerschaften



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► **Verwaltung**

Schließzeiten der Verwaltung zum Jahreswechsel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit wird darauf hingewiesen, dass der **Hauptsitz der Amtsverwaltung in Briesen (Mark) und die Außenstelle in Steinhöfel**

vom 23.12.2024 bis 01.01.2025 geschlossen sind.

Dirk Meyer
Amtdirektor

Wichtige Informationen zu den Sprechzeiten des Standesamtes und des Einwohnermelde- & Gewerbeamtes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie über folgende **Schließzeit der Außenstelle Steinhöfel** informieren:

Standesamt, **1. KW 2025 (02.01.2025)**
Einwohnermelde- &
Gewerbeamt

Die Sprechzeiten am Hauptsitz in Briesen (Mark) sind davon nicht betroffen.

Werden Sie sachkundiger Einwohner in den Ausschüssen der Gemeinde Jacobsdorf!!!

Die Gemeindevertretung Jacobsdorf hat in ihrer Sitzung am 17.10.2024 zur Vorbereitung von Beschlüssen und zur Kontrolle der Verwaltung folgende Ausschüsse gebildet.

- Bauausschuss
- Finanzausschuss

Hierzu hat die Gemeindevertretung die Anzahl der sachkundigen Einwohner pro Ausschuss auf **2 sachkundige Einwohner** festgelegt.

Welche Funktion hat ein sachkundiger Einwohner?

Sachkundige Einwohner sind beratende Mitglieder in dem Ausschuss, indem sie berufen wurden. Sie haben ein aktives Teilnahmerecht im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil. Sie haben ein Mitwirkungsrecht, jedoch kein Abstimmungsrecht. Die sachkundigen Einwohner erhalten von der Verwaltung zu ihrem berufenen Ausschuss eine entsprechende Einladung und haben über den digitalen Sitzungsdienst Einblick in relevante Unterlagen betreffend den berufenen Ausschuss.

Sachkundige Einwohner unterliegen der Verschwiegenheitsverpflichtung nach § 21 BbgKVerf in Verbindung mit § 25 BbgKVerf.

Wie können Sie sich bewerben?

Interessierte Bürger der Gemeinde Jacobsdorf, werden aufgefordert, sich in dem jeweiligen Ausschuss, in denen sie mitwirken möchten, vorzustellen. Der Finanz- und Bauausschuss der Gemeinde Jacobsdorf tagt immer zusammen. Die nächste Sitzung findet am

Donnerstag, den 13.02.2025, im Schulungsraum der FF Jacobsdorf

statt.

Sollte eine persönliche Vorstellung an dem vorgenannten Sitzungstag nicht möglich sein, kann hilfsweise ein schriftliches (kurzes) Bewerbungsschreiben per E-Mail an mariana.maschke@amt-odervorland.de spätestens bis zum 24.01.2025 erfolgen. Die Gemeindevertretung Jacobsdorf wird sodann in ihrer nächsten regulären Sitzung am 06.03.2025 nochmals über die Bewerbungen beraten und zugleich die sachkundigen Einwohner berufen.

gez. Mariana Maschke
Wahlleiterin

Neue Online

Oderland-Tarife

für ganz Brandenburg

Starke Leistung,
günstige Tarife
Wechseln Sie jetzt!



zum Kundenportal



Oderland Gas

Oderland Strom

stadtwerke
FRANKFURT (ODER)

ECKHARD KÖNIG

— heizung - sanitär - Bäder —

Müllroser Straße 15 Tel.: 0172 3 21 41 66
15518 Briesen (Mark)

e-koenig@t-online.de

Meinen Kunden wünsche ich
ein besinnliches Fest und ein
gesundes, glückliches Jahr 2025!



DORFSCHULZES  **Winter-Preise**
 Inh. Detlef Schulze

Brennstoffhandel

Mobil: 0162 7739524 Fest: 033677 359943
 Rudolf-Grund-Weg 2 · 15848 Rietz-Neuendorf OT Herzberg

Rekord-Bündel 620,- €/t Kaminholz Birke/Eiche/Buche 120,- €/SRM
 Rekord-Halbsteine ab 520,- €/t Kiefernholz gespalten 120,- € 1 SRM
 Rekord-Lausitz (Schütter) ab 500,- €/t Kiefernholz 1-M-Ware 90,- € 1 RM

Kohlen - Koks - Briketts - Brennholz
 für Industrie & Hausbrand ab Lager oder Freihaus

BSH Briesener Sanitär & Heizung GmbH

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für Ihre langjährige Treue und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025. 

15518 Briesen · Frankfurter Str. 64
 Tel.: (03 36 07) 58 16 · Fax: (03 36 07) 58 17
 Bereitschaft und Notdienst
 Tel.: (03 36 07) 2 22

Unserer Kundschaft wünschen wir frohe und besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

 **Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel**
 Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte
Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand
- **Kies** alle Körnungen und Sorten Rollkies
- **Erde** Mutterboden Komposterde Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - Dez. 24- Feb. 25 n. V.

 **Alwine**
 Landhaus an den Spreewiesen

 

Landhaus an den Spreewiesen
 Raßmannsdorf 10b
 15848 Rietz-Neuendorf OT Neubrück

Tel. +49 (0) 33672-728227
 Fax +49 (0) 33672-728228
 Mob. +49 (0) 179-4970738
 landhaus-alwine@gmx.de
 www.landhaus-alwine.de
 Instagram: landhaus_alwine
 Landhaus Alwine

- täglich von 12.00 - 21.30 Uhr geöffnet
- bis 20.00 Uhr durchgehend warme Küche
- regionale, frisch zubereitete Küche
- hausgemachte Kuchen & Torten
- Familienfeiern & Hochzeiten
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern

 **Zimmerei & Holzbau Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
 15299 Müllrose
 Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
 Mobil: 0172 - 3 97 27 77
 zimmerei-fechner@t-online.de
 www.zimmerei-fechner.de

- **Dachstühle**
- **Holzkonstruktionen**
- **Holzhäuser**
- **Carport**
- **Holzbrücken**
- **Pavillons**

   

Natürlich Holz



DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose und Umgebung- Michael Schulte

Ihr Ansprechpartner für Ihre Versicherungen:
von A wie Allianz bis Z wie Zurich.

Kfz-Versicherung > Ist auch ihr Beitrag gestiegen?
Jetzt noch **Sonderkündigungsrechte** nutzen und sparen!

Unabhängige Beratung- Individuelle Lösungen- umfassender Service!

☎ 033655-591 282 📠 0173-63 18 76 3 ✉ ms@dvm-potsdam.de
Termin jederzeit nach Vereinbarung!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.



Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & eigener Hebebühne
- Totholz beseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis machen das



Torsten Kühl

Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose
e-mail: torgri1@freenet.de
Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-muellrose.de

Enrico Thom

Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico-t@web.de
Tel.: 0174 9369636



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.



Hand in Hand
EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen



Wir wünschen Ihnen zum Weihnachtsfest,
dass nur in Maßen es Sie stresst.
Viel Harmonie und Mühe schenkt
und auch mit Stille Sie umfängt.

Mal ein, zwei Gänge runterschalten,
trotz allem Trubel innehalten.
Für jeden der das manchmal tut,
ist es für Leib und Seele gut.



Weihnachten kann kommen!

Für die schönsten
Geschenke
gibt es den

 **Privatkredit.**



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oder-Spree

Projektumsetzungen 2023/24 mit Fördermitteln des Landes Brandenburg über ein Förderprogramm der



Im 1. Quartal 2023 erhielten wir die Information über das Förderprogramm der ILB „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung“ und nutzten diese, um zwei Fördermittelanträge zu stellen.

Das betraf die Projekte

1. Erlebnisraumgestaltung für ein sportlich-kulturelles Dorfleben in einer aktiven Dorfgemeinschaft in Petersdorf, Gemeinde Jacobsdorf und
2. Platz der Briesener Bewegung – Ausbau eines Spielplatzes zum interaktiven Lehr-, Spiel- und Begegnungsgarten.

Für beide Projekte erhielten wir zur Freude der betreffenden Orte im August 2023 einen Zuwendungsbescheid über 90 Prozent der beantragten Projektkosten.

Im Ortsteil Petersdorf wurde auf dem Eckgrundstück an der Kreuzung L37/L38 in Nachbarschaft zur Kirche, dem Gutshaus und seinen Nebengebäuden, die die GOLEM Kunst und Baukeramik GmbH sowie ein Atelier und Kunstausstellungen beherbergen, ein einladender Begegnungsplatz inmitten kultureller und sportlicher Angebote errichtet. Es entstand ein Treff-, Info-, Lehr- und Orientierungspunkt aus Wetterschutzhütte, Müllbehälter, Fahrradanhängern, umgeben von zahlreichen artenschutzgerechten Maßnahmen und Infopulten in der Ortsmitte, der den zahlreichen Durchreisenden nun ein äußerst positives Ortsbild vermittelt. Durch die seit vielen Jahren bestehende Infotafel des Tourismusverbandes Oder-Spree und den Ausbau einer alten Garage zu einem Kutschenhaus/Heimatmuseum aus Mitteln des Traditionsvereins Petersdorf e.V. bot sich das Eckgrundstück als Rast- und Picknickplatz und Treffpunkt für Einheimische, Fahrradtouristen, Pilger u.v.a. an. Die artenschutzgerechten Maßnahmen, wie eine Blühwiese, ein Sandarium, zwei Bienenbäume und ein Lesesteinhaufen mit dazugehörigen Lehrtafeln bieten den Besuchern Beobachtungsraum und sorgen für Lerneffekte. Schon bei ihrer Anlage trugen die Maßnahmen zur Auseinandersetzung mit der Natur bei, wurden sie doch gemeinsam von der Dorfgemeinschaft, unter Einbeziehung der Kinder ange-



legt. Gemeinsam kann nun in den Folgejahren ihre Besiedlung beobachtet werden. Neben den bereits erwähnten Maßnahmen konnten zehn neue Bänke angeschafft werden, wovon acht rund um den Fußballplatz aufgestellt wurden, um zu Sport-

Dorffesten und dem jährlichen Weihnachtsmarkt wieder intakte Sitzgelegenheiten anbieten zu können. Die zwei weiteren Bänke vervollständigen einen Spazierpfad rund um das Dorf. Die Umsetzung aller Maßnahmen, der Anstrich und komplette Aufbau der Wetterschutzhütte erfolgten durch viele Ehrenamtliche unter Leitung des Traditionsvereins Petersdorf e.V.

In zahlreichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit konnte mit nur geringen Eigenmitteln ein attraktiver Platz gestaltet werden, durch den die Lebensqualität und der Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft gestärkt wurden und werden.

Feierlich eingeweiht wurde der Platz bereits am 25. Mai 2025.

An diesem Tag konnten die Kinder selbstgebaute Nistkästen (Fledermaus-, Bilch- und Kobelkästen) bemalen und zum Aufhängen in den Gärten mitnehmen. Ein paar Exemplare

verbleiben natürlich auf dem Platz. Nur zwei Tage nach der Einweihung schauten sich Vertreter der Staatskanzlei Brandenburg auf einer Rundreise das Ergebnis an. Sie erhielten von Herrn Kahl eine Führung über den Platz und waren von der Umsetzung und dem enormen ehrenamtlichen Engagement begeistert.

Um den Aufbau der Bänke auf dem Sportplatz kümmerte sich der Sportverein mit Unterstützung der Gemeindeglieder. Hand in Hand wurde an der zweckmäßigen Verschönerung des Heimatdorfes gearbeitet, die die Fördermittel der ILB möglich machten.

In Briesen (Mark) hatte sich die Situation nach der Antragstellung verändert. Der Plan zum Bau eines neuen Hortgebäudes stellte die Projektumsetzung im geplanten Zeitraum zunächst infrage. Schließlich kam es nur zu einer Verzögerung in der Projektumsetzung des Spielplatzausbaus. Nach einer Verlängerung des Projektzeitraumes konnte im Sommer 2024 endlich mit der Auftragsvergabe begonnen werden. Folgende Anschaffungen gehörten zum Projekt: ein Spielhaus, ein Balancierpfad, ein Sinnespfad, eine Eisenbahn, 2 Sitzpilze für Kinder, 2 Bänke sowie eine Pergola mit darunter stehender Sitzgarnitur. Aufgrund unterschiedlicher Lieferfristen bei den Spielgeräten erfolgte der Aufbau schließlich in der zweiten Oktoberhälfte entgegen der ursprünglichen Planung unter Einbeziehung einer Fachfirma. Fast zeitgleich verlief die Pflanzaktion an der Pergola und im Zaunbereich, die im Zusammenwirken von unterstützenden Firmen, Ortsbeirat und Briesener Bürgern in ehrenamtlicher Arbeit ausgeführt wurde. An der Vorbereitung der Pflanzung wirkten zwei Briesener Firmen mit ihrer Technik durch Abtragen der Grasnarbe, Ausheben der Pflanzrinne, Abtransport des Aushubs und Verteilen des Mutterbodens mit. Die Pflanzungen erfolgten an der Pergola und entlang des Zaunes unter Leitung von Frau N. Patke. Der Mutterboden und ein Teil der Pflanzen wurden aus dem Ortsteilbudget finanziert, einige Pflanzen wurden von Briesener Einwohnern gespendet. Gesucht werden jetzt noch Pflanzpaten, die sich künftig um die Bewässerung und Pflege der Pflanzen kümmern. In einer Arbeitsgemeinschaft sollen demnächst mit Schülern der Oberschule Briesen Holzschildchen zur Kennzeichnung der Pflanzen angefertigt werden.



Zwei Wochen später wurde der Spielplatz mit einer kleinen Einweihungsfeier unter Teilnahme des Amtsdirektors, Bürgermeisters und Ortsvorstehers und mit Unterstützung des Eltern-Kind-Zentrums eingeweiht. Durch das Eltern-Kind-Zentrum erfolgte bereits ein Aufruf zum Sammeln von Eichen und Kastanien an die Kinder zur Befüllung der Felder des Barfußpfades, die im Rahmen der Einweihung stattfand.



In einer kurzen Rede richtete Herr Blume seinen Dank an alle, die an der Umsetzung des Projektes beteiligt waren, aber auch ganz besonders an die ILB und die Staatskanzlei Potsdam für die Bereitstellung der Fördermittel, ohne die die Erweiterung des Spielplatzes nicht möglich gewesen wäre.

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung, Tourismus, Partnerschaften

Begrüßung des neuen Hilfeleistungs- löschgruppenfahrzeugs (HLF 20) in Heinersdorf – Ein emotionaler Abschied und ein neuer Beginn



Am 8. November 2024 war es endlich soweit: Die Feuerwehr Heinersdorf konnte ihr neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) in Empfang nehmen. Es war ein emotionaler Tag, der nicht nur den Beginn einer neuen Ära für die Feuerwehr Heinersdorf markiert, sondern auch den Abschied von einem treuen Begleiter der letzten 27 Jahre – dem alten HLF 24/30.

Ein besonderer Abschied: 27 Jahre im Einsatz

Das HLF 24/30, das am 17. Juli 1997 in Dienst gestellt wurde, hat über fast drei Jahrzehnten eine Vielzahl an Einsätzen begleitet und zahlreiche Geschichten geschrieben. Von schweren Verkehrsunfällen über Wohnhausbrände bis hin zu großen Waldbränden und Hochwassereinsätzen – dieses Fahrzeug war immer ein verlässlicher Partner, wenn es darum ging, Leben zu retten und Schäden zu begrenzen. Besonders die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Heinersdorf hängen sehr an dem alten Fahrzeug, das unzählige Erinnerungen und Erfahrungen in den letzten 27 Jahren gesammelt hat.

„Der Abschied fällt uns nicht leicht“, so Oliver Wegener, Ortswehrführer und Feuerwehrmann in dritter Generation. „Dieses

Fahrzeug war für uns nicht nur ein Arbeitsmittel, sondern ein Stück Geschichte und ein treuer Begleiter in unzähligen Einsätzen. Doch der Wechsel zum neuen HLF 20 ist für uns auch eine Anerkennung für unsere tägliche Einsatzbereitschaft und das jahrelange Mitwirken in der Brandschutzeinheit des Landkreises. Es ist der Lohn für das Engagement der gesamten Feuerwehrgemeinschaft.“

Das HLF 24/30 gehört als eines von drei baugleichen Fahrzeugen zur ersten Flotte des Landkreises Oder-Spree und hat neben Heinersdorf auch andere Regionen unterstützt, etwa bei den großen Hochwasser-Einsätzen in Eisenhüttenstadt oder den verheerenden Waldbränden in Elbe-Elster, Jüterbog und Beelitz-Heilstätten. Es wird nun in eine benachbarte Feuerwehr übergeben, wo es weiterhin wertvolle Dienste leisten wird – eine Tatsache, die den Abschied etwas erleichtert.

Das neue HLF 20 – Ein Fahrzeug für die Zukunft

Das neue HLF 20 ist der verdiente Nachfolger und bringt modernste Technik und Ausstattungen mit, die die Feuerwehr Heinersdorf für die kommenden Jahrzehnte bestens aufstellt. Schon die Einweihung des Fahrzeugs war ein Spektakel: Rund 100 interessierte Gäste, darunter Feuerwehrkameraden aus den benachbarten Wehren, Amtswehrführer Marcel Erben, Vertreter der Gemeindevertretung und des Ortsbeirates sowie zahlreiche Bürger, feierten den besonderen Moment.

„Für uns als Feuerwehr ist der Erhalt dieses neuen Fahrzeugs ein stolzer Moment“, betont Wegener. „Es bedeutet nicht nur, dass wir technisch bestens ausgerüstet sind, sondern auch, dass unser täglicher Einsatz und unser Beitrag zum Brandschutz gewürdigt wird. Das neue Fahrzeug ist ein Zeichen dafür, dass wir in die Zukunft blicken können.“

Die Ausstattung des HLF 20 ist ein weiteres Highlight und zeigt, dass die Feuerwehr Heinersdorf auf dem neuesten Stand der Technik ist. Zu den besonderen Merkmalen des Fahrzeugs gehören:

- 2000 Liter Wasser für eine schnelle Brandbekämpfung
- ein hydraulisches Rettungsgerät von Holmatro für die technische Hilfeleistung
- ein Drucklüfter zur schnellen Rauch- und Wärmeabführung
- eine Rettungsplattform für Lkw-Unfälle, die eine sichere Rettung von Personen ermöglicht
- Materialien zur Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden
- ein Sprühbalken zur Bekämpfung von Vegetationsbränden und als Selbstschutz für das Fahrzeug
- eine Druckzumischanlage für die Verwendung von Schaum
- ein Dachmonitor zur Brandbekämpfung mit sehr viel Wasser aus großen Entfernungen
- eine Wärmebildkamera, die eine zielgerichtete Suche und Brandbekämpfung ermöglicht
- eine Atemschutznotfalltasche sowie Gaswarngeräte, um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten.

Dank dieser modernen Ausstattung ist die Feuerwehr Heinersdorf bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet. Das HLF 20 wird nicht nur bei Bränden, sondern auch bei Verkehrsunfällen, Unwettereinsätzen und anderen Notfällen eine wichtige Rolle spielen.

Die Entstehung des HLF 20

Die Geschichte des neuen HLF 20 begann bereits im Juni 2021, als die Information bekannt wurde, dass die Feuerwehr Heinersdorf im Rahmen der Beschaffung durch den Landkreis Oder-Spree ein neues HLF erhalten würde. Nach der Ausschreibung im Februar 2022 und der Vergabe an die Firma Rosenbauer im gleichen Jahr wurde im August 2022 das Fahrgestell bei MAN bestellt. Doch aufgrund globaler Lieferschwierigkeiten, die durch die Wirtschaftskrise und den Ukraine-Krieg verschärft wurden, verzögerte sich der Bau erheblich. Schließlich konnte das Fahrzeug jedoch nach mehr als zwei Jahren Planung und Bau in Dienst gestellt werden.

Blick in die Zukunft

Die Einweihung des neuen HLF 20 ist ein Meilenstein für die Feuerwehr Heinersdorf und für die gesamte Region. Es zeigt, dass trotz der Herausforderungen der letzten Jahre – von globalen Krisen bis hin zu immer komplexeren Einsatzszenarien – die Feuerwehren im Landkreis Oder-Spree nicht nur gut ausgestattet sind, sondern auch eine starke Gemeinschaft bilden, die stets füreinander einsteht.

„Ein Abschied, der wehtut, aber ein neuer Anfang, der Hoffnung gibt“, sagt Wegener abschließend. Mit dem neuen HLF 20 und der Übergabe des HLF 24/30 an eine benachbarte Wehr ist Heinersdorf gut aufgestellt, um auch in Zukunft sicher und schnell Hilfe leisten zu können.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben und blicken mit Zuversicht auf die kommenden Jahre, in denen das neue Fahrzeug unermüdlich seinen Dienst tun wird – zum Schutz der Bevölkerung und zum Wohle der Einsatzkräfte.



Zum Schluss möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Heinersdorf sowie der gesamten Feuerwehrfamilie im Landkreis Oder-Spree im Namen des Ortsbeirates Heinersdorf einen herzlichen Dank aussprechen. Wir wünschen euch, dass ihr bei jedem Einsatz sicher und gesund zurückkehrt, damit wir auch weiterhin gemeinsam für die Sicherheit unserer Gemeinde und unserer Mitmenschen sorgen können.

Jane Gersdorf
-Ortsvorsteherin-

Weihnachtsgrüße in jedes Haus

Ich hab' gerade den Weihnachtsmann gesehen.
Auf seinem Schlitten voller Geschenke. Hatte noch gar keinen Glühwein getrunken, war völlig in Gedanken versunken.

Gerade hatte ich doch erst die Eier vom Hasen gesucht, die Sommersonne genossen und nun, was soll ich sagen. Es ist kalt geworden.

Die Blätter stürzen von den Bäumen, der Kamin wird geheizt und Glühwein getrunken.

Mit dem Baden im Teich ist es auch vorbei. Am Abend mehr Zeit, um Freunde zu treffen.

Gedanken verschwenden über das alte Jahr.

Pläne zu schmieden für die kommende Zeit. Gedanken, die über Ländergrenzen gehen.

Freundschaften pflegen, die seit langem bestehen.

So wünsche ich allen Menschen, ob jung ob alt, ob reich oder arm.

Eine fröhliche Weihnachtszeit mit ihrem herzlichen Charme.

Beste Wünsche für Gesundheit und Glück fürs neue Jahr, das ist doch klar.

Von ganzem Herzen

Dr. Detlef Gasche
Vorsitzender des Seniorenbeirates



Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude,
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)

**Vorläufig geplante Veranstaltungen im Januar 2025
Donnerstags ab 14.00 Uhr**

Do., 09.01.2025	Start ins Neue Jahr mit Tanzen im Sitzen mit Helma Glasemann
Do., 16.01.2025	BINGO mit Gisela Bierhals
Do., 23.01.2025	Gedächtnistraining mit Anke Gersmann
Do., 30.01.2025	Tanzen im Sitzen mit Helma Glasemann

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren ein gutes Neues Jahr und freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir bieten auch an, Sie abzuholen und wieder nach Hause zu bringen.

Melden Sie sich telefonisch an unter der Nummer 01525 48 24 561.

TIPP

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann.

Anke Gersmann
Mitarbeiterin Pflege im Odervorland

Aufruf – Schiedsperson gesucht (Ehrenamt)

Das Amt Odervorland verfügt über eine Schiedsstelle, die für die vier amtsangehörigen Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel zuständig ist.

Für diese Schiedsstelle sucht das Amt Odervorland schnellstmöglich ehrenamtliche Schiedspersonen, die ihr Amt für die **Dauer von fünf Jahren** ausüben.

Was ist eine Schiedsstelle?

Im täglichen Zusammenleben kommt es immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten. Die Schiedsstelle ist eine unabhängige Einrichtung zur vorgerichtlichen Schlichtung von Streitfällen, damit diese nicht immer vor Gericht ausgetragen werden müssen. Schwerpunkt ist das Erreichen einer Einigung in kleinen Streitfällen des täglichen Lebens. Schiedspersonen werden durch den Amtsausschuss gewählt, durch den Direktor des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) bestätigt und in das Schiedsamt berufen.

Was wird geschlichtet?

- Nachbarschafts- und Mietrechtsstreitigkeiten jeglicher Art, wie z. B. Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung, gefolgt von Forderungen nach Unterlassung oder Vornahme von bestimmten Handlungen
- Vermögensrechtliche Streitigkeiten, sowohl über Zahlung von Geld aus Verträgen oder die Herausgabe einer Sache
- Schadenersatz- und Schmerzensgeldforderungen (keine Obergrenze des Streitwertes)
- Schlichtungsversuch bei Körperverletzung, Sachbeschädigung, Bedrohung sowie Verletzung des Briefgeheimnisses usw.

Was macht eine Schiedsstelle nicht?

- Streitigkeiten aus dem Familien- und Arbeitsrecht
- Rechtsberatungen (aber Hinweise, wohin sich der Bürger wenden kann)

Wie funktioniert eine Schlichtung?

In der Schlichtungsverhandlung wird im Gespräch versucht, Probleme zu klären und eine Lösung herbeizuführen. Ziel ist es, dass die streitenden Parteien sich über die Beilegung ihres Zwistes einigen - einen Vergleich schließen. Die Schiedsperson wirkt als neutraler Moderator mit seiner Gesetzeskenntnis beratend mit. Es werden keine Beschlüsse gefasst oder Urteile gefällt! Kommt die Einigung - also der Vergleich - zustande, wird darüber ein Protokoll angefertigt, das die streitenden Parteien unterschreiben und die Schiedsperson mit Siegel und Unterschrift bestätigt. Der Vergleich ist nach Ablauf einer Einspruchsfrist rechtskräftig verbindlich und kann bei Nichteinhaltung gerichtlich vollstreckt werden.

Folgende Voraussetzungen müssen/sollen erfüllt sein:

- Sie haben das 25. Lebensjahr vollendet.
- Sie haben Ihren ständigen Wohnsitz im Amt Odervorland.
- Sie sollten Autorität und die Fähigkeiten besitzen, sachlich, besonnen und vorurteilsfrei gegenüber den Streitparteien aufzutreten und das erforderliche Verhandlungsgeschick besitzen.
- Sie sollten im Weiteren nach Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fähigkeiten für dieses Ehrenamt geeignet sein und über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen.

Was bieten wir?

Das Amt Odervorland bietet eine enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung sowie eine Unterstützung der kompetenten Aufgabenerfüllung durch fachbezogene Fortbildungen. Die notwendige Technik für Schlichtungstermine wird durch das Amt Odervorland gestellt.

Wie bewerbe ich mich?

Eine schriftliche formlose Bewerbung mit Angabe von

- Name, Vorname
- Anschrift
- Geburtstag, Geburtsort
- Beruf
- Telefon, E-Mail-Adresse

kann **bis zum 31.01.2025** in der Amtsverwaltung, Wahlbehörde, Bahnhofstraße 3-4, 15518 Briesen (Mark), oder per Mail an wahlen@amt-odervorland.de eingereicht werden.

gez. Mariana Maschke
Wahlleiterin



Wolke8

Weil der Verlust meist zu plötzlich kommt, sind wir für Sie da.

Tierbestattungen Wolke8

Wir sind ein kleines Familienunternehmen mit mehr als 10 Jahren Erfahrung im Bestattungswesen.

Wir wünschen allen Zwei- u. Vierbeinern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Steffi Kuhl-Eltz	Tierbestattungen Wolke8	Tel.: 0163 2782950
Langewahler Str. 21a	www.wolkeacht.shop	
15517 Fürstenwalde	www.wolkeacht-tierbestattungen.de	

➤ **Gemeinde Berkenbrück**

Berkenbrück - Es war einmal ...

Es war einmal vor langer, sehr langer Zeit, da lebten im Umfeld des heutigen Dehmsees bei Berkenbrück Germanen vom Stamm der *suebischen Semnonen*. Die Semnonen waren einer der größten Stämme der Germanen. Schon der römische Geschichtsschreiber *Tacitus* berichtete über sie. Im ganzen Gebiet um den Dehmsee finden sich Fundstellen, die eine Besiedlung schon von der Steinzeit an dokumentieren.

Claudius Ptolemäus verzeichnete in seiner Karte *Germania Magna* das Gebiet unserer Gegend als *Susudata*, ein Begriff der auf das germanische Wort „*susutin*“ zurückgeht, das übersetzt mit Saulache oder schwarzes oder schmutziges Wasser interpretiert wird. Man muss dazu wissen, dass diese Gegend hier damals ein einziges Sumpfland war. Seen und Moore prägten die waldrreiche Region, nur die Spree wandte sich wie ein quirliger Lindwurm durch unser Land. Immer wieder hört man, dass die Spree früher einmal durch den Dehmsee floss. Das stimmt zum Teil. Zu Zeiten der Germanen und bis vor ein paar hundert Jahren gehörten zum Dehmsee noch ein ganzes System von Seen, da waren der Tegensee, der Wuznackssee (später Fuhrmannsee), der Priebisch-See, aber auch das Glieningmoor, das Elsbruch und diverse Luche in den Wäldern um den Dehmsee gehörten ebenfalls dazu. Kaum einem sind diese Seen heute noch bekannt, die meisten sind lange verschwunden, entweder wurden sie trocken gelegt oder sind auf Grund des in den letzten Jahrhunderten stetig sinkenden Grundwasserspiegels verlandet. So sahen einst der Dehmsee, der Fuhrmannsee, der Tegen- und der Priebisch-See wie ein einziger großer See aus, in dem sich Streitberg oder die Gegend um das ehemalige Forsthaus am Dehmsee wie Inseln in einem Kanalsystem, ähnlich dem heutigen Spreewald, erhoben.

Fasst man also diese Seen unter dem Namen Dehmsee zusammen, so floss einst die Spree wirklich durch den Dehmsee. Heute ist von diesem Verbund eigentlich nur noch der heute als Dehmsee

bezeichnete Restsee übrig geblieben und in ihm die letzte verbliebene Insel Namens Fischerwerder. An diesem See zog sich von Süden nach Norden am Westufer ein Handelsweg entlang. Vermutlich ging dieser Weg nach Norden zur Oder und weiter in die Bernsteingebiete an der Ostsee. Bernstein war früher eine begehrte Handelsware, die auch zu römischen Zeiten noch mit Gold aufgewogen wurde. Schon die ägyptischen Pharaonen bezogen Bernstein aus dem Ostseegebiet. An dem erhöhten Platz, den wir

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



heute Roter Krug nennen, zweigte der Weg nach Osten entlang der Spree bis nach Köpenick ab. Auch Köpenick ist eine uralte Siedlungsstelle. An dem Ort, an dem sich heute am Roten Krug die Autobahnbrücke befindet, gab es damals eine Furt durch die Spree auf Streitberger Gebiet. Hier querte der Handelsweg die Spree und zog weiter nach Süden. An den Stellen nach Süden und nach Norden, an denen der Weg die Besiedlung des Dehmsees verlässt, sind die Reste von Urnengräbern aus verschiedenen Zeitepochen gefunden worden.

Nach dem Zusammenbruch des Römischen Reiches drangen asiatische Reitervölker immer häufiger mit ihren Raubzügen in das Gebiet der europäischen Völker vor. Dieser Aggressionsdruck veranlasste viele germanische und slawische Stämme, nach Westen und Süden auszuweichen. Diese Zeit ist auch als die Zeit der großen Völkerwanderungen bekannt. Die *suebischen Semnonen* zogen in das Gebiet, welches wir heute Schwaben nennen. Bei uns um den Dehmsee wurden, nach einer Phase sehr dünner Besiedlung, slawische Stämme heimisch. Es war ein sehr hartes Leben, wie Ausgrabungen vor einigen Jahrzehnten an der Demnitzer Mühle belegten. Die Slawen unserer Gegend nannten sich *Spriauanie*, die Spreeauenbewohner. Der Druck durch einfallende Reiterhorden aus Asien nahm aber nicht ab. Und so begannen die Slawen, erst Wehrdörfer und später ganze Wehrburgen zu errichten, die bekannten Rundburgen oder auch Slawenburgen genannt.

Sie waren am Anfang nur Zuflucht im Gefahrenfall, später aber auch Prestigebauten der lokalen Herrscher. Auch in unserer Gegend, in der Nähe des Demnitzer Vorwerks, befand sich einst eine solche Rundburg der Slawen.

Auf Grund des schlechten Bodens um den Dehmsee herum, lebten sowohl Germanen als auch Slawen hauptsächlich von der Jagd, dem Fischfang und der Viehzucht. Bis zum Mittelalter um das 14. Jahrhundert herum, setzte sich die Besiedlung um den Dehmsee fort. Dann wurde die Gegend verlassen. Siedlungsplätze wie Fürstenwalde oder das Fischerdorf Berkenbrück waren attraktiver geworden. Heute weisen nur noch wenige Anzeichen auf die frühe Besiedlung hin. Ein alter Hohlweg über das Demnitzer Mühlenfließ, steinzeitliche Funde im Bereich Faule Brücke und mittelalterliche Funde auf dem Fischerwall und der Insel Fischwerder. Ja, viel ist von solch alten Zeiten nicht übrig geblieben. Wenn man sich aber etwas schlau macht und sehr aufmerksam durch die Gegend streift, dann steht man manchmal sehr erstaunt vor den Boten aus der Vergangenheit, die man oft erst auf den zweiten oder dritten Blick wirklich wahrnimmt. Es ist bald so, als würden uns die Vorfahren ein sehr subtiles und leises „Hallo“ zurufen. Und ich denke, sie würden sich freuen, wenn man hin und wieder mal über sie spricht und damit an sie erinnert.

Matthias Kläge
Ortschronist Berkenbrück

► Gemeinde Jacobsdorf

Skatturnier des SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.

Am 1.2.25 findet um 14 Uhr das jährliche interne Skatspielen statt. Wir bitten unsere Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins, sich bis 13.30 Uhr im Vereinsheim in Petersdorf einzufinden. Den Einsatz, in Höhe von 10 €, bitte bis spätestens am Wochenende unseres Hallenturnieres entrichten beim Vorstand.

Gut Blatt!

Andreas Hahn
stellv. Vorsitzender

► Gemeinde Jacobsdorf

Hallenturniere des SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.

Am 25. und 26.1. finden die Hallenturniere des SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. statt.

Am 25.1. beginnen ab 9.30 Uhr unsere C-Junioren mit 8 Teams. Nachmittags beginnt ab 14 Uhr unser Herrenturnier. Hier werden sich ebenfalls 8 Mannschaften um den begehrten Pokal streiten. Am 26.1. startet ab 9 Uhr das Turnier der G-Junioren SpG Petersdorf/Briesen.

Im Anschluss ab 13 Uhr spielen die F2-Junioren der SpG Petersdorf/Briesen.

Änderungen möglich!

Andreas Hahn
stellv. Vorsitzender



Liebe Pillgramer Angelfreunde,
wir wünschen Euch und Euren Familien
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.



Der Vorstand vom
Pillgramer Angelfreunde e.V.



Liebe Pillgramer,
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten und gesunden Start ins
neue Jahr.

Der Ortsbeirat Pillgram



► **Gemeinde Briesen (Mark)**



Wir wollen Danke sagen

Die Organisatoren des Briesener Lichtermarkts möchten sich auf diese Weise bei allen Besuchern ganz herzlich bedanken. Auch ein großes Dankeschön an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass es ein gelungenes Fest wurde. Eines möchte ich allen nicht vorenthalten. Ein Besucher schrieb uns ganz liebe Zeilen, die uns sehr berührten:
Moin, Moin ich habe schon so vielen erzählt von eurem wunderbaren „Briesener Lichtermarkt“. Schöne kleine Ecken zum Sitzen und Verweilen, keine Schlangen und Wartezeiten, die vielen liebevollen Stände, nichts Schrilles, Überladenes – herrlich! Schöne leise angenehme Musik, zauberhafte Weihnachtsdeko-Gestaltung, in jeder Ecke, schon ohne Besucher eine Augenweide. Rundum prima, super gelungen von der Idee bis zur Ausführung. Ein schönes Fest für viele, die gekommen sind. Und die Freude, die man gibt, kommt hundertfach zurück, macht glücklich und zufrieden, stimmt's? Ich freue mich, auch dabei gewesen zu sein, mir tat es auch gut! Mit einem inneren Lächeln und Sonne im Herzen bin ich nach Hause gefahren. Vielen Dank an alle.

Im Namen aller Organisatoren
 Marlen Ebelt

► **Informatives**

Aus dem 100-jährigen Kalender

- Januar:**
 01. – 03. Zum Beginn des Monats stellt sich trübes Wetter ein.
 04. – 06. Es folgt starker und andauernder Regen.
 07. – 10. Danach ist es mittel-kalt.
 11. Es fällt Regen.
 12. – 31. Wind, Schnee und Nebel setzen ein.

► **Informatives**

Niederschläge des Jahres 2024

Berkenbrück - Roter Krug

Januar	40,1 mm
Februar	97,8 mm
März	45,1 mm
April	23,1 mm
Mai	43,4 mm
Juni	86,4 mm
Juli	94,1 mm
August	41,6 mm
September	32,9 mm
Oktober	25,1 mm
November	32,5 mm
Dezember	n.n.
Durchschnitt 2024	45,3 mm

Das Jahr 2024 war zu trocken, besonders im August und September.

Wolfgang Kirsch

Bauernregeln und Weisheiten zum neuen Jahr

- Frühling:
 "Donnerts in den März hinein, wird das Getreide gut gedein."
 "Märzensonne - kurze Wonne."
 "Wenn es donnert um Kunigund - bleibt das Wetter lange bunt." 3. März
 "Kunigund, macht es warm von unt."
 "Vierzig Ritter (10.03.) mit Eis und Schnee - tun dem Ofen noch lange weh."
 "Bringt Rosamunde (11.03.) Sturm und Wind - so ist Sybilla (29.04.) gelind."
 "Lachende Kunigunde - bringt frohe Kunde."
 "Ein grüner März bringt selten etwas Gutes."
 "Was der März nicht will - holt sich der April."
 "Märzenschein - lässt nichts gedein."
 "Frühlingswetter und Kartenglück - wechseln jeden Augenblick."
 "Heller Mond in der Aprilnacht - schadet leicht der Bienenpracht."
 "Je mehr im Frühling die Regen strömen - desto mehr wirst du vom Felde nehmen."
 "Bringt Genoveva (03.01.) Sturm und Wind, so ist Waltraut (09.04.) uns gelind."
 "Wenn es regnet am Amantiustag (08.04.) – ein dürrer Sommer folgen mag."
 "Wenn es an Karfreitag regnet - ist das ganze Jahr gesegnet."
 "Auf Aprilflöckchen folgen Maiglöckchen."
 "Auf nassen April - ein warmer Sommer folgen will."
 "Ab Walpurgisfrost ist schlechte Kost."
 "Im April mehr Regen und Sonnenschein - wird warm und trocken der Juni sein."
 "Aprilschnee ist mist - Maischnee frisst."
 "Gras, das im April wächst - steht im Mai dann fest."
 "Ein früher Sommer frisst die Ernte."
 "Aprildürre - macht die Hoffnung irre."
 "Im April noch viel Schnee - keinem tut er weh."

In alten Kalendern gelesen.

Kirsch
 Gehilfe des Ortschronisten

Auf der Lüneburger Heide

Von Hermann Löns



1. Auf der Lüneburger Heide,
in dem wunderschönen Land,
ging ich auf und ging ich nieder,
allerlei am Weg ich fand.
Valleri, valleri, (juchhe) und juchheirassa und juchheirassa!
Bester Schatz, bester Schatz, denn du weißt, du weißt es ja.
2. Brüder, laßt die Gläser klingen, denn der Muskatellerwein
wird vom langen Stehen sauer, ausgetrunken muß er sein.
Valleri usw.
3. Und die Bracken und die hellen, und die Büchse und die knallt,
rote Hirsche woll'n wir jagen in dem grünen, grünen Wald.
Valleri usw.
4. Ei du Hübsche, ei du Feine, ei du Bild wie Milch und Blut
unsre Herzen woll'n wir tauschen, denn du glaubst nicht, wie das tut.
Valleri usw.

Kreisverband Anklam – 100 Heimatlieder, Bund der Vertriebenen
Herausgesucht von Wolfgang Kirsch

Im Fröhntau zu Berge

Aus Schweden



1. Im Fröhntau zu Berge wir gehn, valleri,
es grünen die Felder, die Höhn valleri.
Wir wandern ohne Sorgen singend in den Morgen.
noch eher im Tale die Hähne krähn.
2. Ihr alten und hochweisen Leut, valleri,
ihr denkt wohl wir sind nicht gescheit, valleri!
Wer sollte aber singen, wenn wir schon Grillen fingen
in dieser herrlichen Frühlingszeit!
3. Werft ab alle Sorgen und Qual, valleri,
und wandert mit uns aus dem Tal, valleri!
Wir sind hinaus gegangen, den Sonnenschein zu fangen:
Kommt mit und versucht es doch selbst einmal!

Kreisverband Anklam – 100 Heimatlieder, Bund der Vertriebenen

Herausgesucht von Wolfgang Kirsch

Veranstaltungskalender

Meine Veranstaltung steht nicht im Odervorländer-Kurier und ist auch nicht im Veranstaltungskalender auf der Amtshomepage!

Immer wieder kommt die Frage auf: „**Wie kommen die geplanten Veranstaltungen eigentlich zeitgerecht und werbewirksam in den Odervorländer-Kurier und auf die Amtshomepage?**“

Ganz einfach, senden Sie uns fristgerecht Ihre Termine, Texte und Plakate per Mail. Für den Kurier bitte unbedingt den Redaktionsschluss beachten. Texte und Termine für den Odervorländer-Kurier können direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus/Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine hierfür senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.



07.01.2025		Dorfkaffeenachmittag Neuendorf im Sande
08.01.2025	15 Uhr	Seniorenachmittag Schönfelde mit Fotoshow
11.01.2025	ab 17 Uhr	Neujahrsfeuer Beerfelde Neujahrsfeuer Steinhöfel
15.01.2025	14 Uhr	Seniorenachmittag in Steinhöfel
18.01.2025		Neujahrsfeuer Neuendorf im Sande
19.01.2025	14 Uhr	Spielenachmittag Heinersdorf, Sportplatzgebäude

Veranstaltungen der Burg Beeskow

Generation XY Ungelöst – Kabarett „Die Oderhähne“

25. Januar 2025, 19:00 Uhr

BURG, KONZERTSAAL | EINTRITT 18 € / ERM. 15 €
Was für Zeiten! Egal wo man hinsieht: Überall nur Spaltung und Gräben.

Ein Konflikt ist dabei so alt wie die Menschheit: alt gegen jung, jung gegen alt. Aber nicht nur die krachen gnadenlos aufeinander. Babyboomer wettern gegen die Generation Z, Traditionalisten können mit Millennials nix anfangen und die jüngste Generation Alpha ist verzweifelt, weil sie noch gar nicht so genau weiß, gegen wen sie alles sein muss.

Primavera – Operetten Revue

01. Februar 2025, 16:00 Uhr

BURG, KONZERTSAAL / EINTRITT 27 €
Zu erleben ist ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklängen und Berliner Witz & Humor. Erstklassige Solisten in prachtvollen Kostümen lassen Sie für einen Augenblick den Alltag vergessen und entführen Sie in die zauberhafte Welt der heiteren Muse!

Ab in die Tonne – Die Burg tanzt!

08. Februar 2025, 19:00 – 24:00 Uhr

BURG, GEWÖLBKELLER / EINTRITT 10 €
 Zur nächsten Ausgabe von „Ab in die Tonne“ legen Henryk Gericke, ehemaliger Burgschreiber zu Beeskow, und der aktuelle Burgschreiber Henning Rabe gemeinsam unter dem Motto „80s Inferno“ auf. Der Titel ist Programm; Synthiepop, Indierock und Perlen der 1980er-Jahre werden in der Tonne zu einem Fass ohne Boden, in das die beiden DJs Melodien, Rhythmen und Songs zum Mitsingen schütten. Ihr Programm hat sozusagen Hitpotenzial.

Karten im VVK unter reservix.de

ALLES ab 1 Stück
Auflage
 Z. B. Einladungskarten, Trauerkarten, Kalender und vieles mehr

SOHLAUBETAL **S** DRUCK
 Kühl OHG

Telefon 033606 70299
 www.druckereikuehl.de
 info@druckereikuehl.de

Frohe *Weihnacht – and a Happy New Year*

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu, Zeit zum Nachdenken, Zeit zu danken, Zeit zu hoffen, Zeit der Zuversicht.
 Wir wünschen gemütliche Stunden an Ihrem neuen Kamin. Und allen, die leider noch warten müssen – versprochen – die nächste Weihnacht kommt bestimmt.

TESKY
 Kaminstudio

15299 Müllrose • Gewerbestraße 29
 Tel 033606/4977 • Fax 033606/4978 • Mo.-Fr. 13 – 17 Uhr o. n. V.
 www.tesky.de

CUPRA FORMENTOR ZUM BESTEN DIENSTWAGEN GEWÄHLT

- Zweiter Erfolg beim wichtigen „Firmenwagen-Award“ der „Auto Bild“
- Der Bestseller von CUPRA siegt in der Importwertung der Kategorie SUV
- Für die Challenger-Brand gewinnt der Flottenmarkt stetig an Relevanz
- Erhältlich bei Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler in der Region:
 Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt, 05. Dezember 2024 - Die Leser/innen der „Auto Bild“ haben den CUPRA Formentor erneut zum besten Dienstwagen des Jahres gewählt. Beim „Firmenwagen-Award 2024“ gewann der Topseller der Challenger-Brand in der Kategorie SUV die Importwertung und setzte sich dabei gegen zahlreiche namhafte Wettbewerber durch. Für den CUPRA Formentor ist es nicht der erste Erfolg im Rahmen des Awards: Bereits vor zwei Jahren gewann das beliebte Modell diesen Preis.

„Der CUPRA Formentor ist die Ikone unserer jungen Marke und er erfreut sich sowohl auf dem Privat- als auch auf dem Flottenmarkt großer Beliebtheit. Dass er regelmäßig Awards sammelt, spricht für seine Zuverlässigkeit, sein einzigartiges Design und sein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis“, sagt Alexander Buk, Geschäftsführer von CUPRA in Deutschland. „Mein herzliches Dankeschön geht an die Leserschaft der „Auto Bild“, die mit ihren Stimmen zum Sieg des CUPRA Formentor beim „Firmenwagen-Award 2024“ beigetragen hat.“

Siebte Auflage – sieben Kategorien

Die Wahl zu den „Firmenwagen-Awards 2024“ fand im Zeitraum vom 29. August bis 18. September dieses Jahres statt. Bei der insgesamt siebten Auflage des Wettbewerbs hatten die Leser*innen der „Auto Bild“ die Chance, Fahrzeuge in sieben unterschiedlichen Kategorien zu bewerten. Alle Gesamt- und Importsieger können in der aktuellen Ausgabe der „Auto Bild“ (47/2024; EVT 21.11.) nachgelesen werden. Die Übergabe der Awards wird voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres stattfinden.

Produktaufwertung tritt in große Fußstapfen

Der CUPRA Formentor wurde als Concept im März 2019 auf dem Genfer Autosalon gezeigt. Ein Jahr später feierte das erste eigenständige Modell der Marke seine Weltpremiere, im Sommer 2020 erfolgte der Produktionsstart im Werk in Martorell und im Herbst begannen bereits die ersten Auslieferungen.

Seither gab es den CUPRA Formentor mit zahlreichen Motorisierungen und mit unterschiedlichsten Sonderausstattungen. In Deutschland erreichte er im Juni 2024 einen Meilenstein: Er ist der erste CUPRA mit mehr als 100.000 Neuzulassungen. Ende April präsentierte die Challenger-Brand die Produktaufwertung ihres Topsellers in der neuen CUPRA Designsprache.

Ihr CUPRA und SEAT Vertragshändler in der Region – Autohaus Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die CUPRA und SEAT Modellpalette anschauen und gegebenenfalls Probe fahren, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für verschiedenste CUPRA und SEAT Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 03335 – 6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 – 62095.



Autohaus Böhmer DIE LEISTUNG STIMMT

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 03335 6066540
 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT MO CUPRA SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de
 www.mobile.de/AH-P-BOEHRER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	info@amt-odervorland.de	
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de	
Telefon:	033607/897-0	Fax: 033607/ 897-99
Zentrale		897-0
Amtsleiter	Dirk Meyer	897-10
Stabsstelle		
Sekretariat	n.n.	897-10
	Claudia Hildebrand	897-15
Personal	Nicole Ehlers	897-57
	n.n.	
Fördermittel/Vergabe	Barbara Fadranski	897-52
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32
Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz	Rainer Bäcker	897-58
	Friederike Wagner	897-43
	n.n.	897-30
Amt 1 – Finanzverwaltung		
Amtsleiterin	Manja Wernicke	897-40
Kämmerei	Marc Steinkraus	897-34
	Nicole Schubert	897-49
	Cornelia Fischer	897-68
EDV	Fabian Spillmann	897-63
	n.n.	
Steuern	Astrid Pfau	897-44
	Carolin Elsholz	897-42
	Elke Hinze	897-19
Kasse	Manuela Molter	897-35
	Marion Kaul	897-41
Kasse/Archiv	Sandra Veckenstedt	897-54
Controlling	Beate Janthor	897-37
	Wolfgang Hildebrandt	897-36
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt		
Amtsleiter	Christfried Tschepe	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	Christin Müller	897-56
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
	Uta Schulz	897-65
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	Hilmar Kussatz	897-25
Ordnungsamt	Torsten Reichard	897-53
	Alexander Possin	897-58
	Daniel Roth	897-60
	Anika Püschel	897-29
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Daniela Jänichen	897-48
	Torsten Pfeifer	897-64
Amt 3 – Hauptamt		
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Nicole Jäger	897-18
	Peter Kampf	897-33
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Cornelia Wolf	897-23
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Jugend/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Schule/Sportstätten:	Maria Kaminski	897-46
Innere Verwaltung	Viola Pelz	897-28
	Sarah Braun	897-17
Außenstelle Steinhöfel		
Zentrale		033636/41010
e-Mail Adresse:	info-steinhoefel@amt-odervorland.de	
Amtsleiter	Dirk Meyer	41011
Einwohnermelde-/Gewerbeamt		41015
Standesamt/Friedhofsverwaltung		41016
Ordnungsamt		41020
Kasse/Kämmerei		41027

Grundschule Briesen		
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de	
kommissarische Schulleiterin		
Anja Richter		596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72
Grundschule Heinersdorf		
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de	
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland		
Hallenwart		033607/50 85
Oberschule Briesen der FAW gGmbH		
staatl. anerkannte Ersatzschule		
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de	
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de	
Internet-Adresse:	www.fawz.de	
Schulleiterin	Kathrin Koch	033607/591 425
Sekretariat	Katrin Beeking	033607/591 425
Kindertagesstätten		
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück		033634/277
Kita „Kinderrabat“, Briesen		033607/59713
Hort Briesen		033607/597921
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg		033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram		033608/213
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde		033637/218
Kita „Die pfiffigen Koblde“ Heinersdorf		033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf		033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S		03361/340947
Projekt "Pflege im OderVorland"		
Anke Gersmann		01525 4824561
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen		
AWF	Marcel Erben	0162 9748761
Ortswehrführer im Amt Odervorland		
Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975
Biegen	Mathias Gasa	0162 2053535
Berkenbrück	Eric Witkowski	0170 9304056
Briesen (Mark)	Christian Marschallek	0172 7273967
Falkenberg	Jan Brandt	01743439235
Jacobsdorf	Marcel Prügel	0171 8302402
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
Sieversdorf	Max Morelly	01520 6408149
Wilmsersdorf	Jens Lange	0173 8848651
Arensdorf	Willi Ulbrich	0152 34254640
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Hasenfelde	Sven Ernst	0172 7783218
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neuendorf i. S.	Nico Sack	0174 1908645
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch	0172 3846330
Redaktion Odervorland-Kurier		
		033606/70299
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen		
Berkenbrück	Mirko Nowitzki	0172 3142904
Briesen (Mark)	Jan Klient	0151 58118949
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187
OT Biegen	Maximilian Schulz	0173 7579546
OT Briesen (Mark)	Bodo Blume	033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222
OT Wilmsersdorf	René Schumann	0172 9388433
Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	033608 708852
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741

Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Antje Oegel	0173 6086649
Ortsteil Hasenfelde	Tino Völzmann	0174 7141246
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Weber	0162 1054856
Ortsteil Neuendorf i. S.	Enrico Gast	0157 57170925
Ortsteil Schönfelde	Mathias Schütze	0170 2719735
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Sabrina Nickel	0152 05953889
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag FWA		033606/70299 0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung		
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde e.dis AG		03361/596590 03361/7332333
Störungsstelle		03361/7773111
EWE Gasversorgung		03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss		0180/2314231
Telefonseelsorge		0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter

Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle

Amt Odervorland

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen

Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter

0173 1826288.

C. Simon

Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter

0152 09454741.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen unter

0171 3188132.

Bürgersprechstunde des Ortsbeirates Heinersdorf für den persönlichen Austausch, Anliegen und Diskussionen

1. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Kreativgebäude

NOTRUF
 über Notruf 112
 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

POLIZEI
 Polizei Notruf: 110
 Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) 03361/568-0
 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

ÄRZTE
Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte
Briesen (Mark):
 Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
 Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
 Dr. Karoline Kuhle
 Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:
 Dr. med. Ingolf Kreyer
 Tel.: 033636 206
 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
 Tel.: 033432 8837
 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)
 Anne Teichmann
 Tel. 0170 9794740
 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tel. 116 117

Zahnärzte
Berkenbrück:
 Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):
 Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
 Zahnarzt Carsten Fuhrmann
 Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:
 Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark)
 Praxis für Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Patric Schüler, Müllroser Str. 46

Pflegedienste
 DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram
 Leitung: Frank Wiegand
 Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE
Briesen (Mark):
 Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:
 Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:
 Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:
 Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
 Tempelberger Weg 1

Apotheke
 Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
 Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft
 Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
 0335/19222
 Angaben ohne Gewähr!

FRAUEN IN NOT
 Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE
Kinder- und Jugendtelefon
 Die Nummer gegen Kummer
 Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:
 Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:
 Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel
 Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis
 Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)
 AWO Kita "Kinderrabat"
 Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
 033607 59713

KINDER UND JUGENDLICHE
Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arensdorf: auf Nachfrage
 Beerfelde: montags – donnerstags
 14.00 – 18.00 Uhr
 Buchholz: dienstags 12.00 – 18.00 Uhr
 Demnitz: auf Nachfrage
 Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
 Hasenfelde: Nähstübchen und Jugendclub
 freitags 15.00 – 19.00 Uhr
 Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr
 mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr
 donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr
 Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
 Neuendorf i. S.: freitags 12.00 – 18.00 Uhr
 Schönfelde: punktuell
 Steinhöfel: auf Nachfrage
 Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:
 Jugendkoordinatorin
 Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum
 Beerfelde:
 Di.-Do. 9.00 - 12.00 Uhr Krabbelgruppe
 Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Kidsclub

Kontakt
 JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46
 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande
 Frau Gast: 0174 917 49 88
 Nähstübchen Hasenfelde:
 Frau Schultz: 01525 259 44 01
 Eltern-Kind-Zentrum:
 Frau Zilz: 0174 917 70 46

BIBLIOTHEKEN
Bibliothek Briesen:
 Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:
 Mo. 14:30 Uhr - 17:00 Uhr

Lesecafé an der Bibliothek:
 montags 15:00 - 16:30 Uhr bei Bedarf

Die schönsten Feste sind die, die Sie rechtzeitig mit einer ansprechenden Einladung ankündigen!

Es gibt immer etwas zum Feiern!
 Ob Geburtstag, Einschulung, Hochzeit, Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, Taufe, Betriebsfeier, Sommerfest

Ihre ganz persönliche Einladung (schon ab 1 Stück) gestalten und drucken wir hier:

SCHLAUBETAL S DRUCK
 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1
 Tel.: (033606) 70299
 www.druckereikuehl.de

Se bitten auch schöne Anlässe!

Anzeigen

So erreichen Sie Ihre zukünftigen Kunden!

Angebot

in allen 6 Zeitungen:
Eine Anzeige
zwei-spaltig (110 mm) breit
40 mm hoch & in Farbe
= 203,50 Euro + MwSt.

Schlaubetal-Kurier Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • Auflage: ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • Auflage: ca.: 4100 Stck. • **Verbreitung:** Brieskow-

Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Der Odervorländer-Kurier Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • Auflage: ca.: 5200 Stck.

Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf, Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Amtsblatt der Stadt Friedland Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • Auflage: ca.: 1600 Stck.

Verbreitung: Chossewitz, Groß-Briesen, Groß Muckrow, Günthersdorf, Karras, Klein-Briesen, Klein Muckrow, Kummerow, Leißnitz, Lindow, Niewisch, Oelsen, Pieskow, Reudnitz, Schadow, Weichensdorf Zeust • **Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • Auflage:

ca.: 2300 Stck. • **Verbreitung:** Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Tauche Erscheinungsweise: zum Anfang des Monats • Auflage: ca.: 2000 Stck.

Verbreitung: Briescht, Falkenberg, Gemeinde Tauche, Giesensdorf, Görzdorf, Kossenblatt, Lindenberg, Mittweide, Ranzig, Stremmen, Trebatsch, Werder/Spree

Schlaubetal **V** Kühl OHG
Verlag

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon:(03 36 06) 7 02 99,
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Neubau von individuellen Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern

Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
wir alle kommen nun zur Ruh.
Reflektieren, innehalten,
einen Gang herschalten.
Danke sagen und zum Schluss,
frohes Fest und Weihnachtsgruß.

Einen herzlichen Dank unseren Kunden und
Partnern für Ihre Treue und die Zusammenarbeit.

- Erstberatung • Individueller Hausbau
- Bau von Wohnanlagen und Gewerbebauten
- Um + Ausbau + Modernisierung
- Pflasterarbeiten und Außenanlagen

hts Müllroser
Hoch-, Tief-
Straßenbau GmbH

Die Geschäftsführer
Ulrich Zimmer & Kerstin Geyer



15299 Müllrose | Gewerbeparkring 3 | Telefon: 033606-895 0 | hts.gmbh@gmx.de

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Januar, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 14.01. Uwe Kluger zum 70.
am 30.01. Dietmar Moldenhauer zum 75.

Briesen (Mark)

am 02.01. Erika Deul zum 75.
am 10.01. Ursula Trautmann zum 75.
am 12.01. Peter Lindner zum 70.
am 15.01. Wolfgang Franzek zum 85.
am 25.01. Gerd Kruner zum 70.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 31.01. Ursula Weißhorn zum 80.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 05.01. Werner Bartsch zum 70.

Briesen (Mark), OT Wilmersdorf

am 22.01. Edeltraud Paulke zum 70.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 03.01. Eveline Wolff zum 85.
am 05.01. Klaus Wolfgang Knoll zum 90.
am 22.01. Jorg Sagert zum 70.
am 27.01. Helga Neumann zum 85.
am 29.01. Sigrid Lehmann zum 85.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 25.01. Heinz Dumitsch zum 75.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 29.01. Gerda Charlet zum 95.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 01.01. Reinhold Alles zum 70.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 31.01. Ingrid Hillger zum 90.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 13.01. Hermann Teske zum 85.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 01.01. Fritz Hoffmann zum 90.
am 01.01. Fatema Ahmadi zum 70.
am 20.01. Hans-Joachim Scharnow zum 80.
am 28.01. Renate Schäfer zum 85.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 01.01. Heidemarie Hübner zum 70.

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 04.01. Andreas Behnke zum 70.
am 09.01. Karin Volkmann zum 75.
am 20.01. Jürgen Öhlmann zum 70.
am 31.01. Peter Wald zum 80.

Steinhöfel, OT Tempelberg

am 03.01. Bernd Grüßner zum 70.
am 09.01. Sigrid Nietsch zum 70.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5: (5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



SITZUNGSKALENDER

Finanzausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 21.01.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Finanzausschusssitzung statt.

**Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport
Steinhöfel**

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 21.01.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend,
Kultur und Sport statt.

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 23.01.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegen-
heiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt statt.

Ausschuss für Finanzen Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 28.01.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen statt.

**Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport
Briesen (Mark)**

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 28.01.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend,
Kultur und Sport statt.

Bau- und Vergabeausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 30.01.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Dienstag, dem 14.01.2025, um 18.00 Uhr in Neuendorf
im Sande
Dienstag, dem 14.01.2025, um 18.00 Uhr in Jacobsdorf
Donnerstag, dem 16.01.2025, um 18.00 Uhr in Falkenberg
Donnerstag, dem 23.01.2025, um 18.00 Uhr in Gölsdorf
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekannt-
machungen.

Dirk Meyer
Amtdirektor

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Dienstag, den 24.12.2024

15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Sieversdorf
15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Pillgram
15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Briesen (Mark)
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Petersdorf
17.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor in Arensdorf

17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Wilmersdorf

17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Biegen

Mittwoch, den 25.12.2024

10.30 Uhr Regionalgottesdienst in Jacobsdorf

Dienstag, den 31.12.2024

16.00 Uhr Musikalische Andacht zum Jahresausklang
in Sieversdorf

Sonntag, den 05.01.2025

9.00 Uhr Gottesdienst in Biegen

10.30 Uhr Gottesdienst in Alt Madlitz

Sonntag, den 12.01.2025

9.00 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf

Mittwoch, den 15.01.2025

18.00 Uhr Abendandacht in Biegen

Sonntag, den 19.01.2025

9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)

Sonntag, den 26.01.2025

9.00 Uhr Gottesdienst in Pillgram

10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf

**Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfel-
de, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz,
Berkenbrück und Buchholz:**

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Haupt-
straße 34, Ortsteil Heinersdorf
Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Für Beerfelde, Jänickendorf und d Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner: Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de/ Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50
Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Kontakt für die Evangelische Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und für die Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf: Gemeindebüro, Ortsteil Biegen, Friedensstraße 8, 15518 Briesen (Mark)

Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 0176 51887477, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

► Informatives

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (Mark)

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Tel. (030) 6576 4415

Ortsteil Biegen

Dorfstraße 29,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 412,00 €	Betriebskosten: 90,00 €	Warmmiete: 502,00 €
Dorfstraße 30,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 412,00 €	Betriebskosten: 90,00 €	Warmmiete: 502,00 €

Ortsteil Alt Madlitz

Wilmersdorfer Str. 2b,	Wohnfläche: 52,00 m ²	Kaltmiete: 364,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Betriebskosten: 50,00 €	Warmmiete: 504,00 €
------------------------	----------------------------------	---------------------	---------------------	-------------------------	---------------------

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes, Telefon: 03346-854519

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 45,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 33,70 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 200,00 €	Nebenkosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 320,00 €	Lage: 1. OG rechts

Eggersdorfer Straße 44a	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 57,90 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 318,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 488,00 €	Lage: EG rechts

Ortsteil Heinersdorf:

Straße der Republik 11,	3-Raumwohnung		Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m ² *a)
				Lage: 2. OG rechts

Straße der Republik 11c,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 38,54 m ²	Baujahr des Hauses: 1988	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 126,90 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 211,97 €	Nebenkosten: 70,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 371,97 €	Lage: DG rechts

Straße der Republik 5,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 46,53 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 251,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 421,00 €	Lage: 2. OG links

Straße der Republik 7,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 30,83 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 170,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 340,00 €	Lage: 2. OG links

► Gemeinde Steinhöfel

► Senioren

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel berichtet

Veranstaltungen und Reisen im Jahr 2025

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, speziell den Seniorinnen und Senioren, für das Jahr 2025 alles Gute, besonders Gesundheit, Wohlergehen sowie Glück und Erfolg.

Der Seniorenbeirat plant für das Jahr 2025 wieder einige Angebote und hofft, dass für jeden etwas dabei ist.

10.05.2025 Frühlingskonzert im Ortsteil Arensdorf
21.05.2025 Polizei-Orchester und Vortrag im Ortsteil Beerfelde



Anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche findet die Veranstaltung für unsere Gemeinde Steinhöfel am 17.06.2025 wie immer im Restaurant „Seeblick“ in Trebus in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr statt.

28.05.2025 Radlertreff im Ortsteil Hasenfelde
10.09.2025 Radlertreff im Ortsteil Jänickendorf

Tagesfahrten

26.06.2025 – Zu Gast in der Schlemmerstube Kolkwitz mit FriebeL-Reisen
Preis pro Person: 87,00 €

08.07.2025 – Fahrt nach Waren-Müritz mit dem Bus und Taxi-betrieb An der Spree GmbH
Preis pro Person: ca. 90,00 €

Anmeldungen für die Tagesfahrten bitte bis zum 20.01.2025 bei Renate Kliems, Telefon: 033635 / 3017, A. Gersmann, Telefon: 0152 / 54824561 oder V. Pelz, Telefon 033607 / 89728.

Änderungen und weitere Informationen folgen im Odervorländer-Kurier.

Zu unseren geplanten Reisen und Veranstaltungen wünsche ich uns vor allem Gesundheit, viel Freude und gemütliche Stunden.

R. Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Gesangsverein in Position, angeführt von ihrem Chorleiter Ulf Schröder. Da im Saal nicht gleich die erforderliche Ruhe eintrat, fackelte er nicht lange, sondern ließ den Chor ein flottes und mitreißendes Lied singen, wobei seine eigene volle Stimme dem Chor zum Erfolg beitrug – im Saal herrschte nun die erforderliche Andacht. Nachdem Herr Schröder den Gesangsverein und sich vorstellte, erlebten wir eine Flut von modern überarbeiteten Schlagern und Altberliner Weisen. Da glühten die Hände vom Applaudieren. Die Fürstenwalder Blasmusiker kamen in der Kaffeepause ebenfalls mit ihrer schwungvollen Blasmusik zum Einsatz und rissen doch tatsächlich etliche Paare von den Stühlen zum Tanzen aufs Parkett. Nach dem Chorgesang konnten die Blasmusiker wieder einsetzen und diejenigen, die noch zum Abendessen blieben, zur Unterhaltung und/oder Tanzen musikalisch begleiten.
Fazit : ein gelungener Nachmittag in Steinhöfel, der hoffentlich in Zukunft zur Tradition wird.

Herzlichen Dank an die Organisatoren und die Gaststättencrew.

D. Rahnenführer

Eine Reise durch die Jahreszeiten am 16.11.2024

erlebten die Senioren der Gemeinde Steinhöfel, diesmal nicht in einem bequemen Reisebus, sondern auf gut gepolsterten Stühlen im „Ulmenhof“ Steinhöfel, wie schon ein Jahr zuvor. Der Saal war gut geheizt, alle Plätze an den Tischen besetzt. Die Fürstenwalder Blasmusiker eröffneten um 14.00 Uhr die Veranstaltung mit flotter Blasmusik. Die herzliche Begrüßung nahm die Steinhöfeler Bürgermeisterin, Frau Simon, vor. Der Markgrafpiesker Chor unter Leitung von Frau Kathrin Joachim führte uns nun mit Liedern und Rezitationen, beginnend mit dem Frühling zum Sommer, den Herbst und dann zur Vorweihnachtszeit, während draußen ein ruhiges, aber düsteres Novemberwetter herrschte. Die Lieder, altbekannt aus unseren Kindertagen, doch wunderschön, diese wieder mal zu hören und auch mitsingen zu können. Das Publikum applaudierte begeistert! Mit einer flotten Zugabe in englischer Sprache beendete der Chor seine Darbietungen und nun kamen Kaffee und Torten zur Geltung. Denn nach dem Ohrenschaus bekamen nun Augen und Zunge das ihrige - doch dazu musste jeder die Qual der Wahl für sich überwinden und dabei aufpassen, dass die Augen nicht größer sind als der Magen: große Stücke verschiedener Sahne- und Obsttorten standen zur Auswahl – ein dreifach Hoch auf den Konditor!!! Den Kaffee konnte sich jeder selbst vom Thermosbehälter auf seinem Tisch zapfen – eine sehr gute Sache. Nun flammten auch die Gespräche an den Tischen und darüber hinaus wieder richtig auf, denn während der Darbietungen des Chores konnten einige ihre Zunge kaum beherrschen und belagerten die Ohren des Tischnachbarn mit ihrem Klatsch und Tratsch, was natürlich auch die Chorsänger störte.

Nach der Kaffeepause stellte sich der Rauener

► **Beerfelde**



Vorankündigung der **Beerfelder Feste 2025**



Termine bitte in Ihrem Kalender vormerken!

Samstag	11. Januar 2025	Neujahrsfeier
Mittwoch	30. April 2025	Tanz in den Mai
Mittwoch	28. Mai 2025	Kindertag für alle Kinder aus dem Ort
Samstag	21. Juni 2025	Dorffest
Samstag	06. September 2025	Erntefest
Samstag	06. Dezember 2025	13. Weihnachtsmarkt
Mittwoch	10. Dezember 2025	Seniorenweihnachtsfeier
Samstag	10. Januar 2026	Neujahrsfeier

Wir laden Sie alle recht herzlich zu unseren Festen ein und freuen uns schon heute auf Ihr Kommen.

Unsere Feste finden auf dem Gelände am Beerfelder Freizeitzentrum "Am Barschpühl" statt.



Und wie in jedem Jahr, sind wir auch in diesem Jahr zur Durchführung unserer Feste und Veranstaltungen auf Sie, liebe Sponsoren und Helfer, angewiesen. Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr wieder zur Bereicherung des kulturellen Lebens in unserem Heimatdorf - Danke!

Im Namen des Ortsbeirates, des Beerfelder Veranstaltungsteams und dem „Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft“ Ihr Ortsvorsteher H. Wittig

Änderungen vorbehalten !

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf: www.beerfelde.de

► **Beerfelde**



Neujahrsgrüße

Der Ortsbeirat Beerfelde wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein gesundes und friedliches Neues Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen des neuen Jahres annehmen und gemeinsam meistern. Zusammenhalt und Zuversicht sind entscheidend für unseren gemeinsamen Weg im Neuen Jahr. In diesem Sinne alles Liebe und Gute sowie gute Gesundheit für die vor uns liegende Zeit.

Im Namen des Beerfelder Ortsbeirates

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher



Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern und CD's bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat Januar 2025



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

**am Mittwoch, dem 08.01.2025,
zu 15.00 Uhr**

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins **Schönfelder Gemeindehaus** recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: Frau Bäcker gibt einen Rückblick auf das Jahr 2024.

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen



Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

Beerfelder



NEUJAHRSFEUER



Samstag

11.01.2025

ab 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Lagerfeuerplatz
am Freizeitzentrum
"Am Barschpfuhl"



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Liebe Beerfelderinnen und Beerfelder, liebe Kinder

auch in diesem Jahr beginnen wir das neue Jahr mit unserem traditionellen Neujahrsfeuer. So wie wir es 2024 durchgeführt haben, soll es auch 2025 sein.

Der Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V., der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Beerfelde-Jänickendorf und der Ortsbeirat Beerfelde engagieren sich gemeinschaftlich für das gesellige Beisammensein am Lagerfeuer.

Wie gewohnt gibt es ab 17.00 Uhr Glühwein, Kinderpunsch, Tee, heiße Würste und natürlich auch Grillwürste.

Im Namen des Vereins zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V., des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Beerfelde-Jänickendorf e.V. und des Ortsbeirates

Ortsvorsteher H. Wittig

► **Heinersdorf-Behlendorf**



<p>OB MENSCH ÄRGERE DICH NICHT, ROMMEE, UNO ODER EIN ANDERES SPIEL – ES IST ALLES WILLKOMMEN! ES GEHT NICHT UM REGELN, SONDERN UM DEN SPASS AM GEMEINSAMEN MITEINANDER. JEDER BRINGT MIT, WAS ER SPIELEN MÖCHTE, UND WIR SPIELEN EINFACH DRAUFLOS!</p>	
<h2>Erster Spielenachmittag in Heinersdorf</h2>	
<p>Kommt vorbei und verbringt einen angenehmen Nachmittag bei netten Gesprächen und spannenden Spielen. Wir freuen uns auf euer Kommen!</p>	<p>Für Kaffee, Kakao und Kuchen ist gesorgt, sodass ihr euch in einer entspannten Atmosphäre austauschen und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen könnt.</p>
	<p>19. Januar 14.00 Uhr Sportplatzgebäude</p>

beeinflussen. Die amerikanischen Unabhängigkeitskriege (1775-1783) der Siedler in den britischen Kolonien in Nordamerika, die 1788 zur Gründung der USA führte, die französische Revolution (1789-1799), die Napoleonischen Kriege (1792-1815), aber auch die Zeiten der Aufklärung und Klassik, waren neue Wege zum Fortschritt von Gesellschaft, Wirtschaft ... zu gehen. Denn nun konnten z. B. ehemalige Leibeigene als Pächter oder Bauern auf eigene Rechnung in der Landwirtschaft wirtschaften. Neue Wirtschaftszweige entstanden (Kohle- und Erzgruben, Fabriken u.s.w.) Viele Menschen wanderten weg vom Land in die Städte, um als Tagelöhner, Dienstmädchen ihren Unterhalt zu verdienen. Deutlich wird das auch in Schönfelde in der zweiten Hälfte des 19. Jh. anhand der Anzahl der Bauerngüter. Denn nun reichten der alte Hakenpflug, der Dreschflegel und weitere einfache Gerätschaften nicht mehr aus, um mehr und effektiver landwirtschaftliche Güter zu produzieren. Pfiffige Dorfschmiede entwickelten erfolgreich Maschinen und Geräte und wurden u. U. Maschinenfabrikanten. Das Leben der Bauern veränderte sich nun allmählich, aber deutlich. Der Dreschflegel konnte nun durch eine Dreschmaschine ersetzt werden, zwar anfänglich noch mit Muskelkraft – Knechte betätigten die Maschine mittels einer Kurbel, oder ein Ochse, oder ein Pferd wurden in einen Göpel gespannt, später mit Dampfmaschinenantrieb, weitere dann mit Verbrennermotoren oder mit Elektro. Geräte für Bodenbearbeitung, Pflege und Ernte wurden nun nach Jahrhunderten deutlich verbessert oder neu erfunden.

Mussten sich die Menschen früher mit Talglütern und feuergefährlichen Funzeln im Haus und Hof behelfen, kamen nun schon effektivere und sicherere Lampen zum Einsatz. War im 18. Jh. noch Bildung auf dem Lande unzureichend und oft in den Händen eines Kriegsveteranen als Lehrer, so sind nun schon ausgebildete Lehrer in den Dorfschulen tätig. Auch damals galt schon: wer lesen, schreiben und rechnen kann, ist klar im Vorteil! Denn die Wissenschaft brachte neue Produktionsmethoden, neue Nutzpflanzenarten- und -sorten, neue Tierarten und Rassen, neue Maschinen und Geräte auf den Markt. Erinnern wir uns an Franz Karl Achad mit der Zuckergewinnung aus Rüben, an Albrecht Daniel Thaer in Mögeln mit der Entwicklung neuer Produktionsmethoden auf dem Feld und im Stall, Justus v. Liebig mit neuen Erkenntnissen zur Minereraldüngung! Und wie gestaltete sich der Tagesablauf der Bauern und ihrer Familien dadurch?

► **Schönfelde**



Aus der Geschichte des Dorfes Schönfelde/ Teil 15

Mit dem Beginn des 19. Jh. veränderte sich in vielen Bereichen das Leben der Menschen in Europa, so auch in den deutschen Ländern. Während in den Jahrhunderten zuvor Entdeckungen und Entwicklungen auf allen Gebieten sehr langsam entstanden und vorankamen, ging es im 19. Jh. sehr zügig.

Denken wir an die Nutzbarmachung der Windenergie in der Antike: Auf den damaligen Schiffen wurden die Galeerensklaven durch Segel ersetzt und über Jahrhunderte die Handhabung der Segelschiffe verbessert, ähnlich die Entwicklung von Windmühlen. Die Entwicklung des Schwarzpulvers veränderte im 14. Jh. die Kriegsführung (z. B. im hundertjährigen Krieg zwischen Frankreich und England), nachdem es von China über den arabischen Raum nach Italien und so über ganz Europa kam. Oder die Buchdruckkunst, die Johann Gutenberg im 15. Jh. mit beweglichen Lettern revolutionierte. Dadurch war es Martin Luther möglich, seine Lehren zur Reformation schnell schriftlich zu verbreiten und die deutsche Sprache nebenbei in ihrer Entwicklung zu

D. Rahnenführer
Ortschronist



➤ Schönfelde

Humor ist, wenn man trotzdem lacht - ein bißchen Spaß muß sein

D. Rahmenführer

Ein gutes Kind. Mutter: „Die Müllerschen Kinder sind doch zu unsozial! Daß Du mir nicht wieder mit ihnen spielst. Willy!“ — Willy (nach einer Pause): „Aber hauen darf ich sie doch, Mama?“

Eine verzwickte Geschichte. Herr Spitzer: „Na, Tommy, Du hast ein neues Brüdchen bekommen?“ — Tommy (verlegen): „Ja—a, aber eins davon ist ein Mädchen.“

Auch ein „Vied“. Mein kleiner vierjähriger Hans fragte beim Anblick der bekannten Lithographie, welche das Totenamtlich Schillers zeigt: „Wer ist denn der fränke Mann?“ — „Ein Dichter!“ erwiderte ich. — „Was hat er denn gedichtet?“ forschte er weiter, und da mich seine Kluge Art belustigte, ging ich auf den vernünftigen Ton ein und sagte: „Das Vied von der Glocke.“ — „Sing's doch mal?“ bat Hanschen.

Die liebe Unschuld. Die Mama: „Wieder kalt heut! Mein Gott, wird denn in diesem abheulichen Winter die Sonne gar nicht endlich zum Vorschein kommen?“ — Die Kleinste: „Mama, die Sonne wartet gewiß, bis es warm geworden ist!“

Bei Tisch. Der kleinen Elsa ist etwas in die unrechte Rehle gekommen. Sie hustet fürchterlich. Teilnehmend fraut die Mutter: „Aber was machst du denn, Elsie! Hast Du Dich verchludt?“ — „Nein — i — ich bin — noch da,“ ist die unschuldige Antwort.

Er: Dies ist meine Photographie mit meinen beiden echten Bulldoggen. Können Sie mich auch erkennen? — Sie: Oh ja! — Sie find der mit dem Hut auf dem Kopf, nicht wahr?

Junge Mutter (die gerade Zeitung liest): Du, Mann, hier lese ich eben, daß jedes dritte Kind in der Welt ein Chinesenkind ist! — Danke Gott, daß wir nur zwei haben.

Ob das Rauchen schädlich ist? Mein Großvater hat geraucht und ist drei- undneunzig Jahre alt geworden. — Mein jüngerer Bruder hat nie geraucht und ist, vier Wochen alt, gestorben. — Da kenn sich aus, wer kann.

Einmal stellt der inspizierende Schulrat an einen Schüler eine Frage aus der Geographie, deren richtige Beantwortung gelaute hätte: Die Grafschaft Glatz. Um den Schüler auf die richtige Fährte zu leiten, tippte er auf seine Glatze, worauf der Gefragte prompt erklärte: Die Lausitz.

Liebe Seniorinnen und Senioren in Schönfelde

Allen Senioren und Seniorinnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2025.

An dieser Stelle möchte ich allen noch die ersten Termine für das Jahr 2025 bekannt geben.

08. Januar 2025	Jahresrückblick 2024 mit Fotoshow
12. Februar 2025	Kaffeenachmittag
26. Februar 2025	Faschingsausklang in Beerfelde gemeinsame Veranstaltung Beerfelde, Jänickendorf und Schönfelde Die Beerfelder sorgen für Speis und Trank und wir Schönfelder kümmern uns wie immer um die Unterhaltung.
12. März 2025	Frauentagsfeier
09. April 2025	Kaffeenachmittag
14. Mai 2025	Kaffeenachmittag
11. Juni 2025	Kaffeenachmittag

Für die Veranstaltungen von April bis Juni nehme ich gerne Vorschläge für Wunschthemen entgegen.

Die Seniorentreffen in Schönfelde finden jeweils am 2. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Zu den Veranstaltungen sind alle Senioren/innen, Vorruheständler sowie EU-Rentner ganz herzlich eingeladen. Bis dahin bleiben Sie alle gesund und munter.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Seniorenbeauftragte
von Schönfelde
Margit Bäcker



Liebe Schönfelderinnen und Schönfelder,

der Ortsbeirat wünscht allen Bewohnern unseres Dorfes ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr. Für 2025 planen wir wieder viele gemeinsame Aktivitäten, die mit der Hoffnung verbunden sind, dass wir als Gemeinschaft weiter zusammenwachsen und uns gegenseitig mit helfender Hand zur Seite stehen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen, das wir als neugewählter Ortsbeirat von Ihnen erhalten haben, bedanken wir uns ganz herzlich. Wir werden uns weiter zum Wohle unseres Dorfes einsetzen. Dabei sind wir natürlich auch auf Ihre Mithilfe und Unterstützung angewiesen und laden Sie gerne ein, bei unseren Vorhaben tatkräftig mitzuwirken.

Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für 2025.

Ihr Ortsbeirat Schönfelde

► **Informatives**

Winterferien in der Gemeinde Steinhöfel

Wir laden euch alle ein, meldet euch und habt Spaß!

- 03.02. – Die Winterkälte überspringen – Tagesausflug zum Jump House nach Frankfurt Oder
- 04.02. – Bunt, bunter, Fasching! – JC Arensdorf, 10.00 – 15.00 Uhr
- 05.02. – Neues entdecken – Tagesfahrt; Eislaufen & IKONO Berlin
- 06.02. – Valentinstag im JC Steinhöfel von 10.00 – 15.00 Uhr
- 07.02. – Wir lieben Kino! – Tagesausflug nach Bad Saarow

Anmeldung ist erforderlich (bis zum 24.01.2025).

Alle Infos und Anmeldung über:
 JC- Leitung: J. Gast: 01749174988
 JUKO: M. Bocianska-Höpfner: 01727324679



Die Angebote richten sich an alle Kinder & Jugendlichen ab dem 7. Lebensjahr.
 Die Details zu den Fahrten werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. Das Programm kann kurzfristig wetterbedingt geändert werden.
 Wir bitten die Erziehungsberechtigten um Unterstützung beim Hinbringen und Abholen der Kinder an allen Tagen.

► **Steinhöfel**



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen, unser Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 15.01.2025 um 14.00 Uhr im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28

stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € gebeten.

H. Prüfer
 Seniorenbeauftragte



„NEUER“ Kalender 2025 -

..... wieder mit neuen, malerisch eingefangenen regionalen Eindrücken

Zwischen Oder und Spree

Öl auf Leinwand - Ansichten von Elias-Maximilian Hörnigk

Die schönsten Orte unserer Region, festgehalten in Öl - von Elias-Maximilian Hörnigk für ein ganzes Jahr!



Hier bei uns erhältlich!
Für nur 15,- €

Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag

Mixdorfer Straße 1, 15299 Müllrose, Telefon: 033606 - 70299, www.druckereikuehl.de

Barrierefreier Badumbau – Nutzen Sie jetzt Ihren Vorteil!

Bei Vorliegen eines Pflegegrades können Sie von Zuschüssen sowie von Förderungen profitieren.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf
– wir beraten Sie gerne!

bis zu
4.000 €
für Ihr Bad



WAGNER
BÄDER UND WÄRME
www.wagner-hls.de

Wagner Heizung Sanitär
Dachklempner GmbH
Tel.: 033609 4747
info@wagner-hls.de

LINDEN APOTHEKE

Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)
Telefon: (03 36 07) 52 33

Wir wünschen allen Patienten/innen
und Kunden/innen ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute
für das kommende Jahr.
Für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und für Ihre Treue
möchten wir uns ganz herzlich
bei Ihnen bedanken.



Ihre Apothekerin Sandra Korm und das gesamte Team



**Bestattungsinstitut
C. Balke**
vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Hier könnte

**Ihre Anzeige
stehen!**



Inserat für Ihre zukünftigen Kunden!

(Odervorländer-Kurier)

95,- Euro zzgl. 19% MwSt. **in Farbe!** (1 1/2-spaltig/83 mm x 80 mm)

73,- Euro zzgl. 19% MwSt. **in schwarz-weiß!**

Telefon: 033606 70299 •
info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de

Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625



Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 07.³⁰ - 19.⁰⁰ Uhr

Mi/Fr 07.³⁰ - 13.⁰⁰ Uhr



*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr 2025 alles Gute.
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.*



Liebevolle Unterstützung ohne Zeitdruck

Verhinderungspflege und alltagsunterstützende
Angebote z. B. Begleitung zu Terminen, Einkauf,
haushaltsnahe Dienstleistungen
Individuelle Beratung, auch Beratungsbesuch
nach § 37 Abs. 3 SGB XI

**Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (O.)
und der jeweiligen dörflichen Umgebung**

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.
Neutzsch GmbH

Hauptstr. 18 • 15299 Grunow
Telefon: 033655 591960 • Mobil: 0151 65103545

www.pflege-neutzsch.de

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für das nächste
Amtsblatt

08.01.2025

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer-Kurier

09.01.2025

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.



MIT 36 STUNDEN BIST DU DABEI
KDH 4.0
4 ARBEITSTAGE
0 LOHNVERZICHT

MACH DEIN DING. AUCH ALS LEHRLING.

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de



SPD Soziale Politik für Dich.

Ihr Abgeordneter im Deutschen Bundestag

Frohe Weihnachten und ein wunderbares Jahr 2025 für Sie und Ihre Lieben.

Advents- und Weihnachtszeit heißt nach Hause kommen und gemeinsam Zeit mit uns nahestehenden Personen verbringen. Genießen Sie diese Momente in unserer Region, in welcher wir in den vergangenen Jahren so viel gemeinsam erreicht haben. Von gleichen Renten in Ost und West, über Mobilität durch das Deutschlandticket bis zu Unterstützung für Sport- und Kulturprojekte – wir können stolz auf diese Erfolge blicken.

Ich bleibe dran, für die Region, für die Bürgerinnen und Bürger, für innere, äußere und soziale Sicherheit. Auf ein Jahr 2025 mit zahlreichen neuen Projekten.

Ihr **Mathias Papendieck**
Engagiert für Gerechtigkeit.



Ihr Ansprechpartner für:

*Trauerkarten
Danksgungskarten
Traueranzeigen
Danksgungen*



Die Karten werden im
hauseigenem Digitaldruck
hergestellt.



Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose

Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de

35 JAHRE
Einfach besser bauen
VARIODOMO

VARIODOMO
HÄUSER, NATÜRLICH MASSIV

F.-Mehring-Str. 23a
15230 Frankfurt (O)
Tel.: 0335-2847480
www.variodomo.de

Festpreishaus
Ausbauhaus
Selbstbauhaus

**IHR MASSIVHAUSPARTNER
IN BERLIN/BRANDENBURG**

Einfach besser bauen
modern + ökologisch + wertig + individuell.

neu

Glasklares Handwerk von Profis.

ODERGLASEREI®

Gewerbeparkring 1 / 15299 Müllrose
mail@oderglaserei.de / www.oderglaserei.de
033606 883 90



Frohe Weihnacht – and a Happy New Year

*Wir wünschen Ihnen
erholtsame und besinnliche
Weihnachtsfeiertage,
einen fröhlichen
Jahresausklang
und ein gesundes
neues Jahr.*

TESKY
Um-, Aus- u. Neubau

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Tel 033606/2 26 • Fax 033606/4978

Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

**für
3,50 €**

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 4595

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Es steht für Jedermann auf der Internetseite des Amtes Odervorland unter dem Pfad www.amt-odervorland.de → Verwaltung → Odervorländer-Kurier und Amtsblatt zur Verfügung. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer-Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**GROTH
BESTATTUNGEN
50 JAHRE**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.



www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.



Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

033606 78 75 99

Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose

Erd-, Feuer-, See- & Waldbestattungen

24
Tag & Nacht

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98 **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG







Zu Ihren Diensten seit 31 Jahren.

<p>15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36</p>	<p>15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (03 36 46) 84 52 07</p>	<p>15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14</p>	<p>15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79</p>	<p>15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25</p>	<p>15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84</p>	<p>16259 Bad Freienwalde Grünstraße 4 ☎ (03 33 44) 3 00 64 64</p>
---	---	--	---	--	---	--

Große Auswahl & TOP-Angebote!



NEU INGETOFFEN

12.995,- EURO

SUZUKI Swift 1.0 Boosterjet Comfort 5-Türer
EZ: 07/2018, 34.995 km, Super Black Pearl, Klima, Allwetterreifen auf LM-Felgen, Design-Paket „Blue“, Rückfahrkamera, Privacy Glass, Licht- & Sicht-Paket, Nebelscheinwerfer, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



NEU INGETOFFEN

15.495,- EURO

KIASPORTAGE 1.6 GDI Dream Team 2WD Navi
EZ: 03.2018, 70.895 km, Planetenblau Metallic, Licht- u. Sichtpaket, Einparkensensoren h., Premium-Paket+, Rückfahrkamera, Winterkomplettradsatz/ LM-Felgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



AUTOMATIK / AGS

28.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.5 Dualjet Hybrid Comfort AGS
EZ: 09/2023, 150 km, Cosmic Black Pearl, LED-Scheinwerfer, Klimaautom., Spurhalte- & Auspark-Assistent, Rückfahrkamera, Adaptiver Tempomat, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



NEU INGETOFFEN

15.995,- EURO

AUDI A1 Sportback Sport 1.4 TFSI DSG
EZ: 05/2017, 51.195 km, Rot/Schwarz, S-Line-Sportpaket, Xenon-Scheinwerfer Plus, Licht- & Regen-Sensor, Einparkensensoren v. & h., Navi, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



WENIG KILOMETER

12.995,- EURO

CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection
EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



AUTOMATIK-GETRIEBE

17.495,- EURO

RENAULT Captur 1.3 TCE Energy Version S
EZ: 09/2018, 34.195 km, Blau Met., Dach schwarz, Navi, Sitzheizung v., PDC v. & h., Rückfahrkamera, Klimaautom., 6-Gang-DSG, Scheiben h. getönt, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Zum
Weihnachtsfest
besinnliche Stunden
Zum
Fahresende
Dank für Vertrauen und Treue
Zum
Neuen Jahr
Gesundheit, Glück,
Erfolg und weitere
gute Zusammenarbeit

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

Autohaus Böhmer
Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12
Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16



NEU INGETOFFEN

20.495,- EURO

SEAT Ateca Style 1.4 ECO TSI 6-Gang Business
EZ: 08.2018, 58.595 km, Weiß, Navi, 2-Zonen-Klimaautom., Frontscheibe beheizbar, Sitzheizung v., Wintertradsatz, Design-Exterior-Paket, Fahrassistenz-Paket mit ACC, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



CITY FLITZER

6.995,- EURO

RENAULT Twingo Dynamique 1.0 S&C 70 NSW
EZ: 12/2015, 63.395 km, Faltdach, Dezir auf Met., Allwetter-/Ganzjahresbereifung auf LM-Felgen „schwarz“, Scheibentönung, Sound & Audio Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



CITY FLITZER

13.995,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 Dualjet Comfort + Hybrid
EZ: 09/2020, 24.995 km, Pure White Pearl Met., Navi, LED-Scheinwerfer, Scheibentönung, LED-TFL, NSW, Keyless, Rückfahrkamera, Licht- & Sicht Paket, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



SPORTLICHER FAMILIENKOMBI

23.995,- EURO

SEAT Leon SP „Cupra 300“ 2.0 TSI DSG Navi
EZ: 10/2017, 73.695 km, Grau, Siebstahlsicherung, Sitzheizung v., Fahrassistenz-Paket IV, 2-Zonen-Klimaautom., Wintertradsatz, PDC v/h, Voll-LED, Rückfahrkamera, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



ALLRAD & AUTOMATIK

27.995,- EURO

SUZUKI C-Cross 1.5 Hybrid AGS Comfort+ Allgrip
EZ: 05/2023, 33.595 km, Titan Dark Gray, Navi, 2-Zonen-Klima, Panorama-Glas-Hub-Dach, LED-Scheinwerf., Rückfahrkamera, Licht- & Sicht-Paket, PDC v+h, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



VIEL PLATZ

13.495,- EURO

MITSUBISHI Outlander 2.0 Mivec Star
EZ: 02/2017, 128.195 km, Karmin Rot Met., LED-TFL, NSW, Tempomat, Licht- & Sicht Paket, Rückfahrkamera, Winterräder, Scheibentönung, Sitzheizung vorn, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER